

München, 26. Februar 2017

Pressemitteilung

Schlussbericht

f.re.e 2017 geht mit Rekordergebnis zu Ende

- **Mit 135.000 Besuchern neuer Rekord**
- **f.re.e mit zweiter Caravaning Halle so groß wie nie zuvor**
- **Partnerland 2018: Malta**

Felix Kirschenbauer
Tel. +49 89 949-21472
Fax +49 89 949-9721472
felix.kirschenbauer@messe-muenchen.de

An den fünf Messtagen informierten sich 135.000 Besucher über Neuheiten und Trends bei Urlaubs- und Freizeitgestaltung. Die Besucherzufriedenheit übertraf den Spitzenwert aus dem Vorjahr. Daraus ergibt sich auch eine hohe Zufriedenheit der Aussteller in allen Themenbereichen. Insgesamt präsentierten mehr als 1.300 Unternehmen aus 65 Ländern ihre Urlaubsangebote und Freizeitprodukte.

Messegeschäftsführer Reinhard Pfeiffer unterstreicht die hohe Zufriedenheit der Aussteller: „Nicht nur die Rekordbesucherzahl überzeugte, sondern auch die Tatsache, dass sehr viel Geld für Urlaub, Freizeit, Reisemobile sowie Caravans ausgegeben wurde. Dies ist sicher der aktuellen Konjunkturlage, aber auch den hervorragenden Angeboten unserer Aussteller zu verdanken.“

Bayerns Wirtschafts- und Tourismusministerin Ilse Aigner betonte bei ihrem Rundgang über die Messe die wichtige Bedeutung der Veranstaltung: „Mit der Reise- und Freizeitmesse f.re.e haben wir eine hervorragende Plattform um Bayerns umfangreiche Angebote publikumswirksam zu präsentieren. Bayern ist das Tourismusland Nummer Eins in Deutschland. Mit über 90 Millionen Übernachtungen im Freistaat war 2016 erneut ein Rekordjahr. Aber auch bei anderen nationalen wie internationalen Reiseanbietern ist die Messe auf Grund der Reisefreudigkeit und Kaufkraft der Menschen aus Bayern sehr beliebt.“

Bereits zum sechsten Mal fanden im Rahmen der f.re.e und zum zehnten Mal insgesamt die Münchner Autotage statt. Die Erfolgsgeschichte dieser Veranstaltung setzt sich weiter fort, wie Organisatorin Andrea Schaller-Öller vom

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



Pressemitteilung | 26. Februar 2017 | 2/2

Münchener Zeitungs-Verlag berichtet: „Bei den 10. Münchner Autotagen wurde das einmalige Messekonzept, zahlreiche Automarken an einem Ort vergleichen und Probe fahren zu können, erneut sehr gut angenommen. Darüber hinaus konnten die Händler eine Vielzahl von Fahrzeugen verkaufen.“

Von Freitag bis Sonntag hatten die Golftage München eine hervorragende Premiere auf dem Messegelände. Ingo Klöver, Geschäftsführer Planet Fair, zieht eine positive Bilanz: „Das erweiterte Angebot und der neue Standort wurde von Ausstellern und Besuchern sehr begrüßt. Schon jetzt haben namhafte neue Aussteller ihre Teilnahme für das nächste Jahr angekündigt.“

Barbara Müller, Projektleiterin der f.re.e, freut sich über das erfolgreiche Ergebnis der Partnerveranstaltungen: „Mit den Münchner Autotagen und den Golftagen München bieten wir unseren Besuchern eine optimale Ergänzung zum umfangreichen Reise- und Freizeitangebot der f.re.e. Die Besucherzahlen zeigen eindeutig, dass dieses Konzept sehr positiv aufgenommen wird.“

Reisen

Das diesjährige Partnerland Ägypten zeigte auf der f.re.e seine umfangreichen Reise- und Freizeitaktivitäten wie Tauchen und Kitesurfen am Roten Meer sowie Kulturangebote von Kairo über Luxor bis zum Tal der Könige. Mohammed Abdel Gabbar, Direktor Fremdenverkehrsamt Ägypten in Deutschland, blickt positiv auf die f.re.e zurück: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Messeverlauf und auch sicher, dass unser Auftritt uns einen Schritt weiter bringt, um in diesem Jahr noch mehr Touristen für Ägypten zu begeistern.“

Im vergangenen Jahr haben so viele Deutsche wie noch nie ihren Urlaub im eigenen Land verbracht. Die große Nachfrage war auch auf der f.re.e spürbar. Mehr als jeder dritte Besucher gab in der Befragung an, sich für Angebote in Bayern und Deutschland zu interessieren. Thomas Dachs, Messeleiter Tourismusverband Ostbayern, äußert sich daher sehr zufrieden: „Die f.re.e 2017 war für uns ein voller Erfolg. Das Interesse an Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten in Ostbayern und insbesondere dem Bayerischen Wald ist enorm. Außerdem wurden unsere Wander-, Wellness- und Radangebote hervorragend angenommen.“

Pressemitteilung | 26. Februar 2017 | 3/3

Fast die Hälfte der Besucher suchte nach Informationen zu Urlaubszielen rund um das Mittelmeer. Unter anderem profitiert Peter Cauchi, Direktor Fremdenverkehrsamt Malta, von dieser Begeisterung: „Die f.re.e war wieder ein voller Erfolg für uns, wir konnten dem Münchner und bayerischen Publikum die Vielfalt Maltas präsentieren. Wir freuen uns schon sehr darauf, im kommenden Jahr, wenn Valletta Europäische Kulturhauptstadt ist, Partnerland der f.re.e zu sein.“

Kreuzfahrten liegen weiterhin stark im Trend. Aus diesem Grund hat die f.re.e in diesem Jahr den Ausstellungsbereich „f.re.e Ahoi“ mit Angeboten zu Reisen auf dem Wasser erneut vergrößert. Sowohl für Besucher als auch Aussteller ein Zugewinn, wie Berthold Allendorf, Geschäftsführer Zughansa, meint: „Die f.re.e ist für Zughansa eine Win-Win-Situation: Wir erreichen unsere Zielgruppe um Abschlüsse zu tätigen und können diese mit interessanten Vorträgen begeistern. Kundenpflege und Neuakquise konnten wir in persönlichen Gesprächen und Vorträgen perfekt umsetzen.“

Caravaning & Mobile Freizeit

Der anhaltend positive Trend in der Caravaning Branche spiegelte sich auch auf der f.re.e wider. Die Fläche im Themenbereich Caravaning & Mobile Freizeit hat sich auf zwei ganze Hallen erweitert, die einer Fläche von zwei Fußballfeldern entsprechen. Das Interesse an Reisemobilen, Caravans und Zelten ist bei den Besuchern laut der Befragung erneut gestiegen, wie Gerhard Romer, Inhaber Slomotion Deutschland bestätigt: „Wir sind erstmals auf der f.re.e und unsere Erwartungen wurden deutlich übertroffen. Vom ersten Tag an war der Zuspruch fachkundiger Besucher sehr groß. Unsere Händler konnten zahlreiche Fahrzeuge verkaufen und ziehen daher ebenfalls eine sehr positive Bilanz.“

Außerdem bewerteten 93 Prozent der befragten Besucher das Angebot im Bereich Caravaning & Mobile Freizeit als ausgezeichnet, sehr gut oder gut. Mit rund 300 Fahrzeugen zeigten die Aussteller so viele Caravans und Reisemobile wie nie zuvor. Marie-Theresa Gérard, Geschäftsführung Wohnwagen Gérard erläutert den Schritt, die eigene Standfläche deutlich zu vergrößern: „Die f.re.e ist unsere größte Werbemaßnahme. Deshalb hat die Messe eine sehr große

Pressemitteilung | 26. Februar 2017 | 4/4

Bedeutung für die Präsentation unserer Marke. Wir führten zahlreiche gute Gespräche und verzeichneten eine hohe Qualität der Besucher. Die Verzehnfachung unseres Standes war genau die richtige Entscheidung.“

In der Campingwelt hatten Besucher die Möglichkeit, sich ein umfangreiches Bild zum vielseitigen Zeltangebot zu machen. Michael Haus, CEO Doréma Vorzelte, bewertet die Entwicklung positiv: „Die f.re.e konnte in den letzten Jahren ihre Bedeutung für die Campingbranche steigern und ist mit ihren Aktionen genau auf dem richtigen Weg.“

Fahrrad

Die Begeisterung beim Thema Fahrrad erreicht erneut einen Spitzenwert. Fast jeder zweite Befragte besucht gezielt die Halle B6 und 95 Prozent bewerteten das Angebot an Trekking-, Mountain, E-Bikes sowie Zubehör und Radreisen als ausgezeichnet, sehr gut oder gut. Für Christian Unangst, Sales Representative bei Kreidler, war die f.re.e ein voller Erfolg: „Die f.re.e ist für uns eine tolle Möglichkeit, die Marke Kreidler optimal zu präsentieren und bei den Kunden noch bekannter zu machen. Mit Hilfe der Probefahrten auf dem Fahrradparcours konnten wir zahlreiche Neukunden gewinnen.“

Neben weiteren Herstellern wie Hercules, Kettler und MyStromer präsentierten auch zahlreiche Händler knapp 60 Fahrradmarken. Wie groß das Interesse der Besucher an Fahrrädern ist, zeigte sich auch bei Andreas Weigl, Marketing Manager beim bayerischen E-Bike Hersteller Corratec: „Es ist dieses Jahr unsere Premiere als Aussteller bei der f.re.e. Das Fazit ist durchwegs positiv. Wir konnten durch diese Messe in den ersten Tagen rund 160 E-Bikes über unsere Händler verkaufen. Dies ist definitiv ein sehr guter Erfolg.“

Wassersport

Die Reise- und Freizeitmesse f.re.e erweiterte ihr Angebot an Aktionsflächen im Themenbereich Wassersport um eine Seenlandschaft. In zwei voneinander getrennten Seen hatten Besucher die Möglichkeit, sowohl die neuesten Stand Up Paddling Boards als auch Kanu-Modelle direkt vor Ort zu testen. Guido

Pressemitteilung | 26. Februar 2017 | 5/5

Meier, Geschäftsführer bei Bavarianwaters, ist von der Umsetzung begeistert: „Auf dem neuen See können die Besucher direkt ihre ersten Stand Up Paddling Versuche auf dem Wasser wagen, um sich später bei uns an einem richtigen See weiter auszuprobieren. Auf der f.re.e finden die Besucher sehr schnell Lust am Stand Up Paddling.“

Christian Krzywicki von Beyond Diving freut sich über das große Interesse am Schnuppertauchen und Schnorcheln: „Trotz des guten Wetters verzeichneten wir sehr viele Kunden an unserem Stand sowie bei den Schnuppertauchkursen. Schnorcheln wird für die Besucher immer interessanter, da es ohne große Tauchkenntnisse im Badeurlaub ausprobiert werden kann.“

Outdoor

Mit den Bergen vor der Haustür zählt Outdoor zu den beliebtesten Freizeitbereichen der Besucher auf der f.re.e. Darüber hinaus fand bereits zum neunten Mal der CLIMB FREE am Samstag und Sonntag statt. Patricia Ebenberger, Geschäftsleitung Deutscher Alpen Verein München und Oberland, zeigt sich sehr zufrieden: „Für uns ist die f.re.e eine tolle Möglichkeit mit outdoor-affinen, aktiven Besuchern in Kontakt zu kommen, unser Angebot zu präsentieren und sie im Idealfall als Neumitglieder zu gewinnen.“

Am Samstagabend machte die European Outdoor Filmtour auf der f.re.e Halt. Besucher hatten die Möglichkeit, in einer 90-minütigen Sondervorstellung Clips und Videos von Bergsteigern, Mountainbikern sowie Wingsuit-Piloten zu sehen.

Gesundheit & Wellness

Von Fitnessübungen zum Mitmachen auf der Gesundheitsbühne bis hin zu Wellnessangeboten für daheim, der Bereich Gesundheit & Wellness hat auch in diesem Jahr für jeden Bedarf das Passende geboten. Für Klaus Denninger, Geschäftsführer Aloe Vera Service, ist die f.re.e ein Pflichttermin: „Während viele Messen stagnieren oder gar zurückgehen, freuen wir uns jedes Jahr über die f.re.e. Da durch eine tolle Organisation die Messe weiter zulegt, sind uns in jedem Jahr steigende Besucher- und Umsatzzahlen garantiert.“

Pressemitteilung | 26. Februar 2017 | 6/6

Die nächste Reise- und Freizeitmesse f.re.e findet von 21. bis 25. Februar 2018 auf dem Gelände der Messe München statt.

Weitere Informationen:

www.free-muenchen.de

Reise- und Freizeitmesse f.re.e

Die f.re.e ist Bayerns größte Reise- und Freizeitmesse mit den Themen Reisen, Gesundheit & Wellness, Caravaning & Mobile Freizeit, Wassersport sowie Outdoor und Fahrrad. Besucher erhalten einen umfassenden Marktüberblick in diesen Bereichen, können Reisen direkt buchen und Produkte gleich vor Ort testen und erwerben. Zusätzliche Information und Unterhaltung verspricht das abwechslungsreiche Rahmenprogramm. Im Jahr 2017 zählte die f.re.e auf einer Fläche von ca. 80.000 Quadratmetern über 1.300 Aussteller aus 65 Ländern sowie 135.000 Besucher. Die Reise- und Freizeitmesse f.re.e findet jährlich in der Messe München statt, das nächste Mal vom 21. bis zum 25. Februar 2018.

Messe München

Die Messe München ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. 14 dieser Veranstaltungen sind in ihrer Branche international die Nummer 1. Mehr als 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM – Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Darüber hinaus veranstaltet das Unternehmen Fachmessen in China, Indien, der Türkei und in Südafrika. Mit Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und in Afrika und mit über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 100 Länder betreuen, ist die Messe München weltweit präsent.